

Schritt für Schritt zur (Party nach der) FSP

1. Wann lerne ich am besten? Meine Premiumzeit für mein Lernen reservieren
2. Die Prüfungsregularien kennen, dazu die Webseite der für mich relevanten Ärztekammer öffnen und Hinweise adaptieren
3. Einen KP-Kurs besuchen und meine Kolleg*innen befragen
4. Die Tipps meiner Kolleg*innen in meiner Planung berücksichtigen
5. Eine Tages-/ Wochenplanung erstellen
6. Eine Idee/ Eine Frage auf verschiedenen Sprachleveln/ in verschiedenen Varianten ausdrücken können
7. Sicherheit im Umgang mit Konjunktiv I/ Indirekte Rede erlangen
8. Standardsituationen in einer FSP kennen und passende Standardreaktionen trainieren, z.B. Diagnose unklar, Fachbegriff nicht parat, Information nicht erfragt, ...
9. Zwischen guten und schlechten Internetbeiträgen unterscheiden können (nicht: fehlerhaftes Material benutzen und Fehler einschleifen/ fossilieren)
10. Die Erfahrungen von erfolgreichen FSP-Besteher*innen einbeziehen
11. Patient oder Prüfung?
Die innere Haltung in der FSP fixieren
12. Struktur des Anamnesegesprächs kennen, auf einem Blatt Papier eine passende Struktur skizzieren und die Anamnese beginnen können
13. W-Fragen stellen können, auf allen Sprachleveln medizinische W-Fragen stellen können
14. Standardisierte W-Fragen kennen und passend umformen/ umformulieren können
15. Einen Arztbrief ohne Hilfsmittel schreiben können
16. Nur tatsächlich genannte Beschwerden notieren (nicht: etwas nicht genau verstehen, aus einem früheren Fall etwas Ähnliches hineinschreiben oder etwas schreiben, was der Patient nicht gesagt hat)
17. Das Arzt-Arzt-Gespräch lenken und dominieren (die Hase-und-Igel-Struktur kennen und benutzen)
18. FSP simulieren, dabei immer mehr Elemente in immer kürzerer Zeit einsetzen, Sicherheit in klinischen Alltagssituationen erlangen
19. Einen Plan für die letzten Tage vor der FSP (und für die Party danach) erstellen

Während des gesamten Prozesses

- Einen Automatismus für Selbstkorrektur entwickeln, sich selbst korrigieren können
- Fachbegriffe und Arzneimittel lernen
- Corona-taugliche Trainingsmethoden kennen und einbauen
- Small talks im Alltag in Deutschland führen, dazu eine der sechs Methoden benutzen, die Deutsche freundlich machen
- Schnell entscheiden, Reaktionszeit verkürzen
- Zeitmanagement optimieren
- Phantasien auslösen und Verhalten manipulieren mit PPEVV (Partikeln, Phonetik, Endungen, Verbpositionen sowie mit Verben + Präpositionen)
- Sprachliche Tricks auf dem Level C1 trainieren (8-15 Wortfamilien von A1 bis B2, Wortfamilien verbinden mit B2-Elementen wie Komposita, Fachbegriffen oder NV-Gruppen; damit ein Wortnetz im Kopf etablieren und auf Deutsch denken; Satzanfänge und Redemittel automatisieren, Automatische Sätze, FSP-Dimmer einsetzen u.a.)
- Methodenkoffer erweitern, Methoden benutzen (KEGEL-Methode, V+P hart trainieren, Lesetechniken u.a.)
- Fahrt- und Wartezeiten für das Training nutzen

Noch etwas unklar? W-Frage an baur@veraenderungsprozess24.de